

## Presseinformation

13. Mai 2016

### **Hochrangige Delegation der Moskauer Gebietsduma in Niederösterreich**

#### **Präs. Penz: Offener Geist und starkes gegenseitiges Interesse**

Wirtschaftsfragen bestimmten das Besuchsprogramm einer Delegation der Moskauer Gebietsduma, die sich mehrere Tage auf Einladung des NÖ Landtages in Niederösterreich aufhielt. Die Wirtschaftsagentur des Landes, ecoplus, informierte die von Sergey Judakov, stellvertretender Vorsitzender der Gebietsduma Moskau, angeführte Delegation über Betriebsansiedlungen, überbetriebliche Kooperationen und das Leistungsangebot der ecoplus. Einigkeit herrscht darüber, dass die EU-Sanktionen gegen Russland die Wirtschaftsbeziehungen für beide Seiten erschweren. Russland steht trotz der Sanktionen bei der Erschließung neuer Märkte mehr denn je im Fokus und gilt auch für Niederösterreich als Zukunftsmarkt. Das Handelsvolumen zwischen Niederösterreich und Russland liege derzeit bei 250 Millionen Euro und könnte - vorausgesetzt die Sanktionen laufen aus - mittelfristig auf 500 Millionen Euro erhöht werden, so Landtagspräsident Ing. Hans Penz, der auch „den offenen Geist und das starke gegenseitige Interesse“ lobte.

Ein Unternehmen, das seit mehr als zwei Jahrzehnten in Russland gut positioniert ist, ist der Naturkosmetik-Hersteller Styx in Obergrafendorf. Die Delegation, die bei allen Stationen von Abgeordneten des NÖ Landtages begleitet wurde, stattete dem Unternehmen einen Besuch ab.

Beeindruckt zeigten sich die Gäste auch vom Technopol Tulln, wo sie über die Forschungstätigkeiten in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, nachhaltige Nutzung biologischer Ressourcen etc. informiert wurden. Auch verschiedene Labors wurden besichtigt.

In Krems standen Besuche der IMC Fachhochschule Krems und der Donau-Universität auf dem Programm. Beide Einrichtungen bieten - wie sich die Teilnehmer überzeugen konnten - nicht nur für Studierende hervorragende Voraussetzungen, sondern auch für Forschende und Lehrende. Auch mögliche Kooperationen zwischen IMC Fachhochschule und Russland wurden angesprochen.

## Presseinformation

Abgerundet wurde das Programm mit einem Besuch der Weinkellerei Lenz Moser in Rohrendorf, inklusive einem Rundgang durch den Betrieb (Weinkeller, Abfüllanlage, Guts Keller). Das traditionsreiche Unternehmen ist heute Marktführer in Österreich und wichtiger Exporteur von Qualitätsweinen aus Österreich, unter anderem auch nach Russland.

Die russische Gebietsduma ist das Parlament des Gebietes um die russische Hauptstadt Moskau, ist ca. 47.000 Quadratkilometer groß und zählt rund sieben Millionen Einwohner.